



ÖVSV DV Notfunkrundspruch 5.Juni 2019

CQ Notfunkrunde Österreich - CQ Notfunkrundspruch Österreich

Es ist der 5. Juni 2019 19:45 MESZ , hier ist OE5 XPM / P für die monatliche Notfunkrunde des Österreichischen Versuchssenderverbandes.

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunkrundspruch des

Österreichischen Versuchssenderverbandes und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen.

Diese Notfunkrunde findet jeden Monat um 17:45 UTC auf 3643 kHz (+/- QRM) statt.

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des ÖVSV im Bereich Funkbetrieb - Notfunk - als PDF nachgelesen oder als MP3 nachgehört werden.

Der Bestätigungs- und Querverkehr erfolgt wie üblich auf 3643 KHz LSB im Anschluss an die Durchsagen.

Ausgesendet von OE5XPM / P , Clubstation des europäischen Katastrophenhilfsdienst.

Heute am Mikrophon OE5MCM Max, OE5RDM Robert, OE5MKL Michael, OE5HEL Jürgen und OE5FKL Karl

QRA Locator JN68QF

Stationsausrüstung:

Funkbetrieb vom Notfunk LKW, TRX ist ein Yaesu FT-847, Endstufe Marke Eigenbau mit ca. 700 Watt Output und ein Monobanddipol für 80m

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit Quellenangabe zulässig

Schriftliche Informationen über den Notfunk der Österr. Funkamateure gibt es im Internet unter:

OEVSV.at/notfunk

Es findet auch eine AMRS-Datenaktivität heute nach dem Rundspruch auf 3610 kHz (Dial) USB in den Datenmodes PACTOR bzw. WINMOR statt. Die neue Prozedur ist auf der HP des OEVSV unter „Notfunkrunde“ im Web zu finden. Weitere Anweisungen wird Peter, OE3MPB, noch am Ende der Durchsagen verlautbaren.

Ob eine Echolink Übertragung über den OE- Konferenz Server stattfindet haben wir leider keine Informationen bekommen.

Die Meldungen und Termine im Überblick

Nähere Infos über die Termine auf der Homepage des ÖVSV

- 1: 14. Notfunkrundspruch des LV1
- 2: Aktivitätsabend ALLS OE3
- 3: Krisenübung „Helios“
- 4: Fast Blackout in der Schweiz
- 5: Digitale RS Übertragung ab September
- 6: Notfunk Übung NEMP Zusammenfassung
- 7: Interview mit dem Bezirksfeuerwehrkommandanten von Bezirk Ried im Innkreis OE5HEL Jürgen

1:

14. Wiener Notfunkrundspruch

Am Dienstag, den 11. Juni 2019 sind wir ab 20:00 Uhr LT wieder mit dem Wiener Notfunkrundspruch on air. Wir senden von der Clubstation des LV1 unter dem Rufzeichen OE1XA auf der 2m-Notfunkfrequenz 145.500 kHz. Der Rundspruch wird von OM Oskar OE1OWA auf dem Relais Kahlenberg OE1XUU, Ausgabe 438.9wi50 kHz übernommen. Der anschließende Bestätigungsverkehr findet ausschließlich am Relais Kahlenberg statt.

Das Wiener Notfunkteam freut sich wieder über eure rege Teilnahme!

vy 73

Martin, OE1MVA

Notfunkreferent des Landesverbandes Wien im ÖVSV

ÖVSV



www.oevsv.at
Österreichischer Versuchssenderverband



Amateurfunk Landesleitstelle
für Niederösterreich

ALLS OE3

Stationsverantwortlicher:
OE3OPA -Peter



Aktivitätsabend 19.Juni 2019 der ALLS OE3 OE3XNA

Liebe Funkfreunde !

Die ALLS OE3 veranstaltet jeden 3.Mittwoch im Monat den beliebten Aktivitätsabend, für alle die sich für Notfunk interessieren.

Er soll dazu dienen die Erreichbarkeit in OE3 auf den verschiedensten Bändern zu erproben.

Wir werden von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr LT Bestätigungen zur Erreichbarkeit der ALLS OE3 mit dem Call OE3XNA entgegen nehmen.

Am 19.6 2019, dem letzten vor der Sommerpause, werden die Frequenzen sein:

Simplex:

145,500 MHz Simplex 18:00 bis 19:00 (diese Frequenz wird permanent abgehört)

Kurzwelle: 3,643 Mhz von 18:00 – 18:20 Uhr

Relais:

18:20 – 18:40 Buschberg 438,800 Mhz

18:40 – 19:00 Satzberg 438,000 Mhz

Wir, das Team der Amateurfunklandesleitstelle OE3, bedanken uns schon jetzt für die zahlreiche Mitarbeit

Für den Stationsverantwortlichen OE3OPA-Peter

OE3CFC-Chris
Stv. ALLS OE3

3: Krisenübung HELIOS

Am 16.5.2019 wurde vom BMI ein Video mit den Berichten der Minister aller beteiligten Ministerien über die SKKM-Krisenübung „HELIOS“ veröffentlicht.

Bemerkenswert ist die Erwähnung des Amateurfunks durch BM Hofer (ab Minute 16:05 im Video) – anscheinend trägt die Intensivierung der Gespräche des ÖVSV mit der Fernmeldebehörde erste Früchte.

(Natürlich wäre es sachdienlicher gewesen, hätte der Herr Bundesminister geraten, die Amateurfunklizenz zu erwerben, und nicht nur, ein Amateurfunkgerät anzuschaffen - ein Betrieb ohne entsprechende Genehmigung wird ja wohl nicht im Sinne der Fernmeldebehörde sein.)

Video des Innenministeriums (Bemerkung zum Amateurfunk etwa ab Minute 16)

4:

Fast Blackout in der Schweiz

Das Wichtigste in Kürze

- Am Montag stießen die Stromflüsse in der Schweiz an die Grenzen.
- Knapp konnte ein Stromnetz-Blackout verhindert werden.

Am Montag um 8 Uhr stießen die Stromflüsse in der Schweiz an ihre Grenzen. Das Netz drohte zu überlasten. Die Schweizer Netzgesellschaft Swissgrid rief Alarmstufe Rot aus.

Das ist die letzte Stufe, bevor es zu einem Blackout kommt. Das berichtet der «Tagesanzeiger».

Der Stromfluss sei im Vorfeld nicht sichtbar gewesen und habe zu einer hohen Belastung der Anlagen der Schweiz geführt. Dies sagte ein Swissgrid-Sprecher.

«Ernst zu nehmendes Problem»

Rund dreieinhalb Stunden musste Swissgrid bangen, bis das Problem gelöst war. Es konnte knapp ein Blackout verhindert werden. Ein Lastabwurf sei in keinem Moment in Betracht gezogen worden, heißt es bei Swissgrid. Ein Sprecher sagt, «es handelte sich um ein seltenes, aber ernst zu nehmendes Problem».

«Diese außergewöhnliche Situation sollte zu denken geben», sagte Klaus-Dieter Borchardt. Er ist Direktor des Bereichs Energiebinnenmarkt in der Generaldirektion Energie der EU-Kommission. Er habe eine Untersuchung veranlasst, wie der «Tagesanzeiger» schreibt. Noch ist nicht definitiv, wie es zu diesem Notfall gekommen sei.

5: Digitale Übertragung des Notfunk Rundspruch von OE5RTL

Ab 4. September 2019 werden wir den Rundspruch zeitgleich, also ebenfalls ab 18.00 Uhr UTC, auf 3.590kHz USB (+/- QRM) auch digital aussenden. Verwendet werden Betriebsarten, die mit PC-Soundkarten und kostenlos verfügbaren Modemprogrammen empfangen und gesendet werden können. Bestätigungsverkehr bitte wie bisher im Anschluss an den Phonie-Rundspruch auf 3.643 kHz LSB (+/- QRM).

Betriebsarten: für den 4. September 2019 ist Olivia-4-500 vorgesehen, für spätere Aussendungen ist die Verwendung weiterer Modi wie beispielsweise DominoEX, MT63 oder PSKR geplant. Für die korrekte Einstellung sorgt der vorangestellte RSID-Identifizierer. Den im Modemprogramm enthaltenen Decoder bitte daher unbedingt aktivieren!

Software: als ausgesprochen praktisch erweist sich Fldigi (Foxtrott Lima Delta India Golf India), da es

- quelloffen
- kostenlos für die gängigen Betriebssysteme wie MacOS, Linux, Windows und Android verfügbar ist
- unmittelbar nach der Installation für den Empfangsbetrieb ohne jegliche Konfiguration auskommt und
- die Betriebsart mittels RSID-Signal durch die sendende Station eingestellt werden kann.

Das Programm kann von w1hkj.com ohne jegliche vorherige Registrierung heruntergeladen werden.

Sender: OE5RTL

QTH: Kefermarkt (ca. 25 km nördlich von Linz)

Locator: JN78gk

Leistung: 10 Watt

Antenne: Dipol, Vorzugsrichtung 120 bzw. 300 Grad

Um die digitale Version des Rundspruchs verfolgen zu können empfehlen wir folgende Einstellungen:

QRG: 3.587,5 kHz, oberes Seitenband (USB). Das Modemsignal kommt dann auf eine Mittenfrequenz von ca. 2500 Hz zu liegen.

RxID: ein

Bei schwierigen Empfangsbedingungen wird die Verringerung der ZF-Bandbreite auf 500 Hz empfohlen.

Fragen zu Fldigi richten Sie bitte an Franz, oe5rtl@gmx.at

6:

Zusammenfassung Notfunkübung vom 1. Mai 2019

Die Annahme war ein Nuclear Elektromagnetischer Impuls = NEMP der viele Geräte mit kommerzieller Elektronik zerstört hat.

Bisher (Daten vom 3. Juni 2019) wurden von 257 Stationen die Logs eingereicht. Dies ca 4% der Funkamateure Österreichs - unter der Annahme von ca 6000 Funkamateuren. Das scheint ein durchaus realistischer Wert im Fall eines NEMP, schließlich sind auch die Geräte der Funkamateure nicht EMP gehärtet.

Es waren an diesem Tag mindestens 3 Übungen unterschiedlicher Natur:

1. Das Österreichische Rote Kreuz hatte angekündigt, dass es eine Kurzwellenübung abhalten wird. Dies war wahrscheinlich eine interne Übung auf den SKKM Frequenzen, da lediglich 3 XRK Stationen in den Logs zu finden sind
2. Die A1 Telekom hatte wie im Vorjahr wieder 2 mobile Teams vom Arsenal aus losgeschickt um die Glasfaserleitungen Richtung Westen wieder instand zu setzen. Die Kommunikation mittels PACTOR hat zu jeder Zeit funktioniert. Während der aktiven Übungszeit der Funkamateure untereinander (morgens und nachmittags) war die Notfrequenz 3760kHz wie auch im vorigen Jahr durch Störungen von starken Stationen von der Seite für die mobilen Teams unbrauchbar. Neben der Station im Arsenal war A1 in St Pölten und in Bregenz auf Kurzwelle aktiv.
3. Der ORF mit seiner Clubstation OE1XRW war einerseits beim Reichweitentest auf UKW aktiv und weiters wurde versucht aktuelle Informationen für die Redaktion des ORF zu sammeln. Eine durchaus realistische Übungsannahme im Fall eines Totalausfalls der Kommunikation.

Quellen für die Informationen aus der Bevölkerung waren die aktiven Funkamateure auf Kurzwelle 3640kHz, das 70cm Relais am Kahlenberg und die 2m Anrufrequenz 145,500 MHz wie auch die 2 mobilen Teams der A1 über Kurzwelle.

Insgesamt kann der Übungstag als weiterer Erfolg in der Geschichte der Notfunkübungen gewertet werden. Es wurde vielen wieder bewusst, dass man die Notfrequenzen abhören soll um mit seltenen Stationen Funkbetrieb machen zu können, und wenn diese Frequenzen nicht frei von Störungen gehalten werden, dann sind leise Stationen dort einfach nicht zu hören.

Vielen Dank an die vielen YLs und OMs die zum Gelingen dieser wohl einzigartigen Übung mit kommerziellen Funkstationen wie ORF und A1 Telekom beigetragen haben.

73 de Herbert OE3KJN
Notfunkreferent des ÖVSV

7:

Interview:

Heute wirkt OM Jürgen, OE5HEL beim OE Notfunkrundspruch mit.

Am Band kaum mehr zu hören, umso mehr freut es mich das du heute hier bist –
Herzlich

Willkommen.

Im Frühjahr bist du zum Bezirks-Feuerwehr Kommandanten von unserem Bezirk Ried
gewählt

worden und hast somit die Dienstaufsicht der 76 freiwilligen Feuerwehren und einer
Betriebsfeuerwehr. Wie ist es dir seit her ergangen?

*Lieber Karl, grundsätzlich geht es mir sehr gut und ich bin sehr dankbar dass ich die
Funktion
ordentlich und vor allem kameradschaftlich von meinem Vorgänger Fritz Prenninger
übergeben
bekommen habe. Er hat den Bezirk mustergültig geführt und das erleichtert vieles.
Natürlich gibt es
fast täglich Überraschungen, aber ich mag die Herausforderung und das Gemeinsame
-
Kameradschaftliche.*

Wie lange dauert eine solche Funktion und wann hören wir dich wieder am Band?

*Die Dauer der Funktion ist auf 5 Jahre beschränkt, danach gibt es wieder Wahlen. Ich
strebe es aber*

*schon an, die Funktion des Bezirksfeuerwehrkommandanten 10 Jahre lang
auszuüben.*

*Darf mich an dieser Stelle auch bei dir sehr herzlich für deine Unterstützung
bedanken. Karl ist*

*nämlich im Bereich Lotsen und Nachrichten, Zuständiger für Digitalfunk! Denke da
werden wir doch*

noch gemeinsam einiges an Arbeit zu bewältigen haben.

*Zeit ist derzeit Mangelware – Notfunk aber mein Steckenpferd. Hoffe – nein bin davon überzeugt - dass es nach dem Ersten Jahr möglich sein wird, das Mikrofon wieder mal in die Hand zu nehmen.
Ich freue mich schon drauf.*

Danke für das Interview und dein Mitwirken am heutigen OE Notfunkrundspruch.

*Ich bedanke mich auch bei euch für euer Engagement und die Gelegenheit heute mit tun zu dürfen.
Danke und alles Gute - 73*

soweit die aktuellen Meldungen

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und –Rundsprüche in Nachbarländern:

Deutschland – DARC - Jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr UTC auf 3643 KHz (+/- QRM) – Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Italien/Südtirol - Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 17:45 Uhr UTC auf 3643 kHz (+/- QRM)

Die nächste OE Notfunkrunde ist am Mittwoch, den 4. September 2019 auf dieser Frequenz um 17:45 Uhr UTC - 19:45 Ortszeit - Leitstation wird OE4XRC

Mit einem Team rund um OE4ENU aus Purbach am Neusiedlersee sein.

Bevor ich nun zum Bestätigungsverkehr auffordere, möchte ich fragen, ob jemand ergänzende Meldungen vorliegen hat <BREAK>

Der Bestätigungsverkehr wird heute in folgender Reihenfolge durchgeführt – zuerst Stationen aus den Nachbarländern dann QRP und Notstrom versorgte Stationen - in der Folge weitere Stationen aufsteigend nach Ziffern im Präfix geordnet, mit 0 beginnend und mit der Ziffer 9 endend.

Ich ersuche um kurze aber deutlich gesprochene Rufzeichen unter Verwendung des internationalen Buchstabier-Alphabetes mit Locator Angabe.

Das Wort DANKE in meiner Rückbestätigung ist gleichzeitig Aufforderung für die nächste Station in der jeweiligen Zifferngruppe anzurufen.

ÖVSV



www.oevsv.at

Österreichischer Versuchssenderverband

Nun zum Bestätigungsverkehr:

Stationen aus den Nachbarländern bitte kommen.....

dann .QRP und Notstrom danach Stationen beginnend mit Ziffer 0,1,2,3.....

Wir wünschen allen Zuhörern einen schönen Abend und einen angenehmen Sommerurlaub.

